

Entdeckungen im Zahlenland

Ein Projekt zur frühen mathematischen Bildung

Von Prof. Gerhard Preiß



In den Entdeckungen im Zahlenland erfahren Kinder mathematische Bildung als ein intensives und unterhaltsames Erlebnis. Dem Projekt liegt ein Verständnis von Erziehung und Bildung zugrunde, das eine gezielte und frühe Förderung der Kinder als Pflicht der Gesellschaft sieht und speziell mathematische Bildung für ein selbst bestimmtes Leben im 21. Jahrhundert als unerlässlich betrachtet. Dabei wird mathematische Bildung als ganzheitlicher Prozess verstanden, der weit über die rein mathematischen Ziele hinausgeht und jedes einzelne Kind mit seinen Begabungen anspricht und fördert.

Das Projekt stützt sich auf den natürlichen Entdeckungsdrang und die lebendige Neugier der Kinder. Im Kern der „Entdeckungen im Zahlenland“ steht der Aufbau des Zahlbegriffs mit allen seinen Anwendungen anhand der drei Erfahrungsfelder "Zahlenhaus", "Zahlenweg" und "Zahlenländer".

Das Zahlenhaus

Willst du wissen, was eine Zahl ist?

Dann komm mit mir ins Zahlenhaus und schau dir die Wohnungen der Zahlen an.

Im Zahlenhaus besitzt jede Zahl von 1 bis 10 eine Wohnung. Die (Zahlen-)Kinder und ihre Helfer richten das Zahlenhaus ein und versehen die Wohnungen mit „Möbeln“ - zunächst für die Zahlen 1 bis 5 (im Projektteil „Zahlenland 1“) und später für die Zahlen 6 bis 10 (im Projektteil „Zahlenland 2“). In fünf bzw. zehn Gymnastikreifen kommen Hausnummern, Bilder der Zahlen, Bälle, Bauklötze, Gärtchen, Blumen, Blätter usw. Im Laufe der Zeit wird diese Ausstattung immer reichhaltiger. Wenn die Wohnungen möbliert sind, werden die Zahlen freundlich begrüßt und nach verschiedenen Übungen wieder verabschiedet.

Der Zahlenweg

Willst du erfahren, welche Ordnung bei den Zahlen herrscht?

Dann geh mit mir auf dem Zahlenweg.

Auf dem Zahlenweg nähert man sich den Zahlen „Schritt für Schritt“: zuerst (im Projektteil „Zahlenland 1“) von 1 bis 10, dann (im Projektteil „Zahlenland 2“) bis 12 und schließlich bis 20. Als Material dienen Teppichfliesen, auf denen die Ziffern von 1 bis 20 zu sehen sind. Das wichtigste Hilfsmittel beim Zahlenweg ist das Zählen. Die Zahlen werden aktiv mit dem ganzen Körper erlebt und „zugänglich“ gemacht. Der Zahlenweg soll dem Kind so vertraut werden wie ein täglich begangener Pfad mit seinen markanten Zeichen und Verweilplätzen.

Die Zahlenländer

Willst du erleben, wo wir den Zahlen begegnen?

Dann besuche mit mir die Zahlenländer.

Kurzbeschreibung der Entdeckungen im Zahlenland
Ein Service von Zahlenland Prof. Preiß, www.zahlenland.info
Dez. 2008, Prof. Gerhard Preiß

In den Zahlenländern herrscht jeweils eine bestimmte Zahl: Im Einerland wohnt die Eins. Dort gibt es alle Dinge nur einmal. Die Zwei wohnt im Zweierland, wo alle Dinge paarweise auftreten. Entsprechend: Dreierland, Viererland usw. Am Tor der Zahlenländer wacht ein strenger Wächter darüber, dass nur passende Dinge und Lebewesen eintreten dürfen. Was sagt ein Kind dem Torwächter, damit er es zum Beispiel ins Einerland lässt? In den Zahlenländern löst man Rätsel, singt passende Lieder, tanzt und ist fröhlich. Durch Geschichten vom Zahlenland wird das Märchenhafte betont und die Phantasie der Kinder angeregt.

Weitere Informationen

- Informationen zu den Projekten Zahlenland, Entenland und Zahlengarten von Prof. Preiß: www.zahlenland.info
- Zur Person Prof. Gerhard Preiß: <http://www.zahlenland.info/de/leitgedanken/professor-preiss/>
- Die Service-Plattform für Zahlenfreunde: www.zahlenfreunde.de

Dezember 2008

© Zahlenland Prof. Preiß OHG, Bächelsgasse 1, D-65520 Bad Camberg, Tel. 06434 90 36 33,
Internet: www.zahlenland.info